

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT
mit Antwort der Landesregierung**

Anfrage des Abgeordneten Peer Lilienthal (AfD)

Antwort des Niedersächsischen Finanzministeriums namens der Landesregierung

Welche Rolle spielen Vorfälligkeitsentschädigungen in der Bilanz der NORD/LB?

Anfrage des Abgeordneten Peer Lilienthal (AfD), eingegangen am 27.02.2020 - Drs. 18/5976
an die Staatskanzlei übersandt am 02.03.2020

Antwort des Niedersächsischen Finanzministeriums namens der Landesregierung vom 27.03.2020

Vorbemerkung des Abgeordneten

Die NORD/LB befindet sich in einem Umstrukturierungsprozess. Die anhaltende Niedrigzinsphase belastet indes alle Kreditinstitute - so auch die NORD/LB. In Zeiten niedriger Zinsen besteht grundsätzlich ein Anreiz für den Kreditnehmer, einen in der Vergangenheit zum relativ höheren Zinssatz aufgenommenen Kredit zu kündigen und zu dem heute relativ niedrigeren Zinssatz zu finanzieren. Der Kreditnehmer zahlt dann in der Regel eine Vorfälligkeitsentschädigung. Die Vorfälligkeitsentschädigung soll die entgangenen Einnahmen des Kreditgebers kompensieren.

In der aktuellen Niedrigzinsphase verschiebt die Anwendung einer Kündigung eines Kredits vor planmäßigem Ablauf Erträge einmalig in die Gegenwart.

Vorbemerkung der Landesregierung

Die Beantwortung der Anfrage zu den Fragen 1 bis 3 beruht auf Daten, die von der NORD/LB zur Verfügung gestellt wurden.

1. Wie hoch waren die Erträge aus Vorfälligkeitsentschädigungen der NORD/LB in den Jahren 2016 bis 2019?

Die Fragestellung zielt hinsichtlich der Vereinnahmung von Vorfälligkeitsentschädigungen auf von Kundenseite zu leistende Zahlungen im Falle der vorzeitigen Rückzahlung von Krediten. Aus Sicht der Ergebnissituation der Bank ist hierzu noch die Gegenseite zu betrachten: Einerseits ersetzt die Vorfälligkeitsentschädigung künftig erwartete Erträge aus einem Kredit, die der Bank vertraglich zustehen, dagegen stehen jedoch u. a. die Refinanzierungskosten der Bank, die durch die Vorfälligkeitsentschädigung gedeckt werden müssen.

Aus diesem Grund ist eine Betrachtung der Vorfälligkeitsentgelte nur im Zusammenhang mit den Refinanzierungskosten sinnvoll, die in der nachstehenden Aufstellung als Dispositionsverlust dargestellt sind. Die Auswertung bezieht sich auf die Daten des NORD/LB-Konzerns (NORD/LB AöR, Deutsche Hypo und NORD/LB CBB Luxemburg).

in Millionen Euro	2016	2017	2018	2019
Vorfälligkeitsentschädigung	46	45	39	61
Dispositionsverlust	-31	-19	-34	-70
Ergebnis	15	26	5	-9

Die auffälligen Abweichungen im Jahr 2019 sind auf den Abbau des Schiffsportfolios zurückzuführen. Im Jahr 2019 sind mit 34 Millionen Euro Dispositionsverluste im Zusammenhang mit einer Schiffstransaktion von überwiegend notleidenden Krediten entstanden. Für potenzielle Vorfälligkeitsentschädigungen, die mit dem Kreditportfolio veräußert wurden, konnten nur 0,09 Millionen Euro vereinnahmt werden. Dies begründet sich darin, dass für notleidende Kredite aus der Schiffstransaktion nur geringe Vorfälligkeitsentschädigungen erwartet werden, weil diese i. d. R. uneinbringbar sind.

2. Wie viele Krediten wurden in den Jahren 2016 bis 2019 außerplanmäßig

a) seitens des Kreditnehmers und

b) seitens der NORD/LB

gekündigt?

In den Jahren 2016-2019 wurden in Summe folgende Konten außerplanmäßig gekündigt:

in Stück	2016	2017	2018	2019
Anzahl Konten	~ 5 500	~ 6 000	~ 5 000	~ 3 000

Die angefragte Differenzierung von Kündigungen kann durch die NORD/LB nicht beantwortet werden, da die Initiative für die Beendigung eines Kreditverhältnisses keine wesentliche Information im Datenhaushalt der Bank ist und auch nicht in jedem Fall eindeutig zugeordnet werden kann.

Die über die angefragten Jahre recht hohe Stückzahl der gekündigten Konten beruht im Wesentlichen auf dem Privatkundengeschäft, wo eine gewisse Anzahl an Sonderkündigungen, z. B. bei privaten Baufinanzierungen, weitgehend unabhängig von der Zinsentwicklung zum üblichen Geschäft zu zählen ist, z. B. aufgrund von Erbschaften oder vorzeitigen Immobilienverkäufen.

3. Wie hoch waren die Kreditvolumina der unter 2. gekündigten Kreditverträge?

Das ursprüngliche Kreditvolumen der außerplanmäßig gekündigten Darlehen ist der nachstehenden Tabelle zu entnehmen:

In Millionen Euro	2016	2017	2018	2019
Kreditvolumen	~ 2 500	~ 4 500	~ 2 500	~ 4 000

Eine Differenzierung ist analog Frage 2 nicht im Datenhaushalt der Bank verfügbar.

4. Hat das Land Niedersachsen in den Jahren 2016 bis 2019 Kreditverträge mit der NORD/LB außerplanmäßig gekündigt? Wenn ja, wie hoch waren die Vorfälligkeitsentschädigungen?

Nein.

(Verteilt am 09.04.2020)